

Sport ist beim Turnverein eine Familienangelegenheit

300 Zuschauer erlebten eine grandiose Turnshow in der Markus-Stöger-Halle – Buntbesetztes Programm über knapp drei Stunden mit fast allen Abteilungen

Osterhofen. Es ist gar nicht so einfach, sitzende Zuschauer zum Aufstehen zu bewegen: Bettina Wiese, 3. Vorsitzende des Turnvereins Osterhofen (TVO), musste sich am Sonntagnachmittag in der Markus-Stöger-Halle alle Mühe geben, damit zumindest einige auf den Rängen die Gymnastikübungen mitmachten. Die Kinder dagegen waren beim „Warm Up“ mit Martina Mitterbauer voll dabei. Es war die Eröffnung der traditionellen Turnshow, bei der der TVO in ca. drei Stunden einen Ausschnitt aus seinem breit gefächerten Angebot mit über 1600 Übungsstunden im Jahr präsentierte.

Breitensport ist beim TVO eine Familienangelegenheit, die sich oft über Generationen vererbt. Viele der Übungsleiter waren schon als Kind Mitglied in einer der 14 Abteilungen des Turnvereins, heute trainieren sie gemeinsam mit ihren Kindern oder Enkelkindern. Auch Bürgermeisterin Liane Sedlmeier griff in ihrem Grußwort den Mehr- generationen-Gedanken auf und sprach den Mehrgenerationen-Parcours an, der heuer im Stadtpark eingerichtet werden soll. Sie dankte Orientierungslauf-„Altmeister“ Georg Reischl, der die Stadt bei der Konzeption und Angebotsausschreibung beraten hatte. Die Stadt, so die Bürgermeisterin, unterstütze die Vereine dadurch, dass sie ihnen alle Hallen für Proben, nicht kommerzielle Veranstaltungen und Theateraufführungen kostenlos zur Verfügung stelle. Den Eltern der jungen



Beim „Warm up“ und „Cool down“ unter Leitung von Martina Mitterbauer zeigte die Turnverein-Familie vollen Einsatz, um die Zuschauer zu animieren.



Sammeln der Hula-Hoop-Reifen.



Im Sprint durch die Halle spornte Bettina Wiese die Zuschauer an.



Ein buntes Tuch in Händen haltend drehten die Mädchen der Einradgruppe ihre Runden in der Halle. – Fotos: Schiller



Begrüßt wurden die Zuschauer von TV-Vorsitzendem Richard Majunke und Bürgermeisterin Liane Sedlmeier. Georg Reischl (r.) war Moderator.

Sportler dankte TV-Vorsitzender Richard Majunke in seiner Begrüßung für ihre Unterstützung, durchs Programm führten Georg Reischl und Bettina Wiese.

Gleich zu Beginn ging es beim Kleinkinderturnen „drunter und drüber“. Unter Anleitung von Bettina Wiese, Irene Kiermayer, Carmen Rainer und Anja Willnecker zeigten die vier- bis sechsjährigen Vorturner, wie geschickt sie einen Purzelbaum schlagen, durch einen Reifen kriechen und auf der Lang-

bank balancieren können. Nicht viel älter waren die Kinder, die unter Hilfestellung von Ingrid Auer und Doris Framersberger kleine Kunststücke an den Ringen vorführten. Wie fit sie im Seilspringen sind, zeigten die 9- bis 14-jährigen Mädchen mit Übungsleiterin Ernestina Schläger.

Auch Teil 2 des Programms wurde von den Kleinkindern eröffnet, die Rolle, Aufhocken und Handstand sowie Turnübungen am Boden zeigten. „Pep auf m Step“ stell-

ten die Jugendlichen der Aerobic-Abteilung mit Stephanie Lemberger und Ernestina Schläger vor, während die von Richard Majunke betreuten Basketballer quer durch die Halle dribbelten. Kurt Müller und sein Sohn Heiko führen die Jiu-Jitsu-Abteilung im TV. Bei dieser Kampfsportart fließen Elemente des Judo, Aikido und Karate ineinander. Mit Mitgliedern ihrer Gruppe demonstrierte sie Schlag-, Hebel- und Falltechniken zur Selbstverteidigung.

Auf „Hot Wheels“ – heißen Rädern – war die Einradtruppe von Claudia Scheuer und Beatrice Papavlassopoulos in der Halle unterwegs. Ein provisorisches Zeltdach bildete die imaginäre Zirkuskuppel beim Eltern-Kind-Turnen. Geleitet wird die Gruppe von Irene Kiermayer, Carmen Rainer und Maria Eisold. Im Zirkusprogramm zeigten die Kinder den rund 300, immer wieder applaudierenden Zuschauern eine bunte Show mit verschiedenen Elementen, bei de-

nen schon mal die Mama als Pferdchen eingespannt wurde.

Mit einer fetzigen Zumba-Tanzvorführung heizte Silvia Scheuer mit ihren Tänzern noch mal die Stimmung in der Halle an, ehe Martina Mitterbauer beim abschließenden „Cool down“ die Körpertemperatur wieder auf Normalmaß brachte. Nähere Informationen zu den Abteilungen und den Angeboten sind unter www.turnverein-osterhofen.de im Internet zu finden. – sch

Weitere Bilder unter www.pnp.de/fotostrecke